

Das Ausflugsziel  
mit Herz für die  
ganze Familie!



Tennis Europe Junior Tour



Jugend **ZUP**

Renningen/Rutesheim

18. August 2015

# DAILY NEWS

## Tennis-Feuerwerk zum Start

Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten: Sie erlebten großartiges Tennis auf allen Anlagen. Die Mädchen und Jungs zündeten zum Start der Hauptfeld-Konkurrenzen wahre Tennis-Feuerwerke.

Fast alle Favoriten schafften den Sprung in die zweite Runde. Fast alle: Der Tscheche Andrew Paulson, bei den 14-Jährigen an Position 2 gesetzt, musste gegen den Schleswig-Holsteiner Lars Johann überraschend die Segel streichen. Auch einige lokale Größen setzten sich durch. Allen voran der Böblinger Nic Wiedenhorn. Verloren hat dagegen die für Sindelfingen spielende Weil-der-Städterin Sophie Julie Zehender.

Heute läuft wieder auf allen drei Anlagen – Rutesheim, Renningen und Warmbronn – großes Tennis. Es lohnt sich also, vorbei zu schauen. Es soll ja wieder wärmer werden.

## Great Tennis On All Venues

The spectators completely got their money's worth: they enjoyed great tennis at all venues. The players ignited real tennis-fireworks at the of the main draw competitions.

Nearly all favorites reached the second round. Nearly all: Czech Andrew Paulson, the 2nd seeded in the Boys-16-competition, lost against Lars Johann from the Saarland. Local hero Nic Wiedenhorn from Böblingen advanced to 2nd round. Unfortunately Sophie Julie Zehender from Weil der Stadt lost her 1st match.

Today the kids will play at three venues again. It is really worth coming out and watching the matches. Finally the forecasters are promising the return of the summer.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Peter Rohsmann  
Redaktion: Peter-M. Zettler  
Grafik: Nicole Ullrich  
Fotos: Andreas Gorr



Local hero: Nic Wiedenhorn aus Böblingen überstand die erste Runde.



Waldhochseilgarten



Kraxl Alm  
mit großem Biergarten



Spielgolf, Minigolf & PitPat



**FREIZEIT PARK**  
RUTESHEIM

Am Freizeitpark 2  
71277 Rutesheim  
Telefon: 07152 5 57 72  
Fax: 07152 3 32 95 16

info@freizeitparkrutesheim.de

www.freizeitparkrutesheim.de



Licht und Schatten: Maja Lietzau vom TEC Waldau Stuttgart (links) verlor glatt, Santa Strombach (Berlin) gewann relativ locker.

## Der Lokalfavorit steht in der zweiten Runde

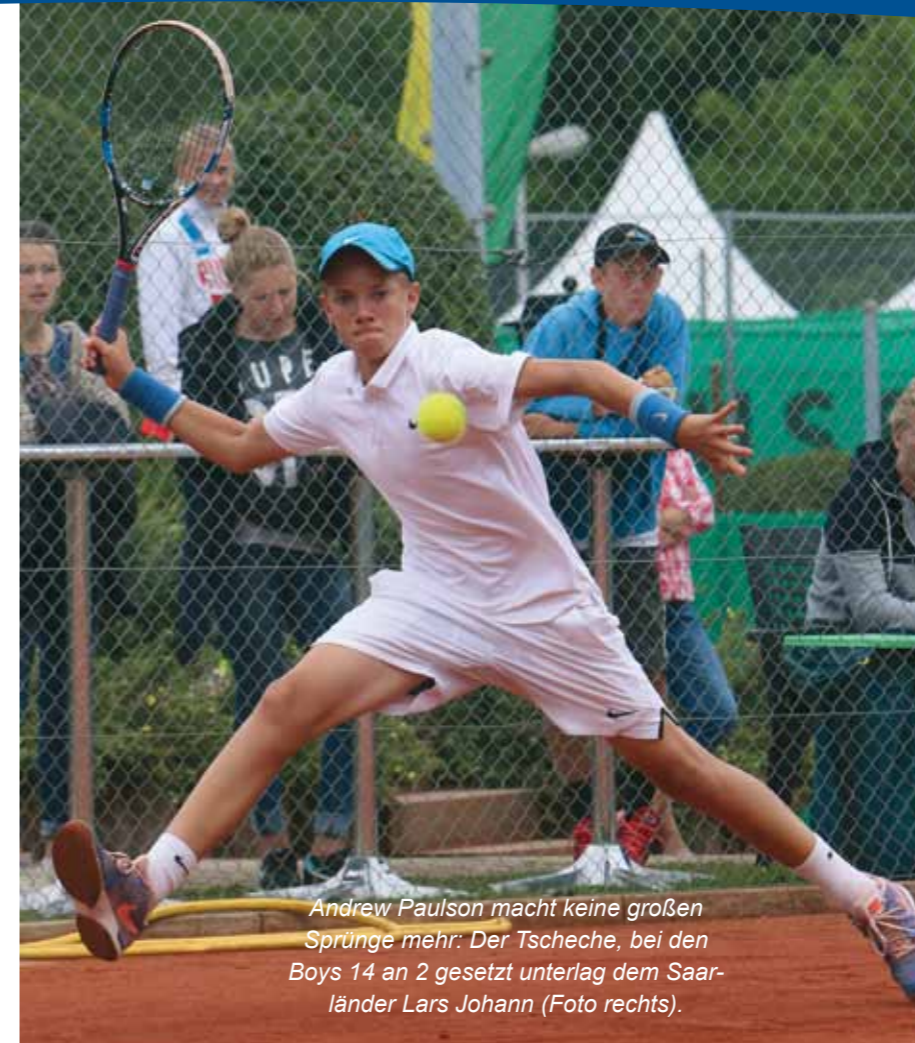
Das Wetter wird ebenso wie das Tennis, das die Akteure beim Jugend Cup bieten immer besser. Zum Auftakt der Hauptfeldwettbewerbe erlebten die Zuschauer schon Jugendtennis der absoluten Spitzenklasse.

Erfreulich war für Turnierdirektor Peter Rohsmann vor allem, dass sich der Böblinger Nic Wiedenhorn durchsetzen konnte. „Wir wissen, welches Potential in dem Jungen steckt, weshalb wir ihm auch gerne eine Wild Card für die U-14-Konkurrenz gegeben haben“, sagte Rohsmann.

Nicht nutzen konnte ihre Wild Card Sophie Julie Zehender. Für die für Sindelfingen spielende Weil der Städterin Sophie Julie Zehender war schon in der ersten Runde Schluss. Die kompakte Schwäbin war in der Konkurrenz U 16 beim 1:6, 0:6 gegen die an 4 gesetzte Russin Polina Krupchenko chancenlos – auch wenn ihr hin und wieder mit ihrer starken Vorhand ein direkter Punktgewinn glückte. Aber die kleine Russin war schlicht beweglicher und ließ sich von den sporadischen Vorhandtreffern nicht aus der Ruhe bringen.

Wesentlich besser machte es da Nic Wiedenhorn. Der hochgewachsene Böblinger, gut vier Köpfe als sein slowenischer Gegner Filip Jeff Planisek, überzeugte fast auf der ganzen Linie.

Eine erste Überraschung gab es in dieser Altersklasse: Der Saarländer Lars Johann warf den an 2 gesetzten Tschechen Andrew Paulson aus dem Wettbewerb. Die übrigen Turnierfavoriten aber überstanden die erste Runde. So spielte sich der Berliner Robert Strombach bei den 16-Jährigen ebenso souverän in die



Andrew Paulson macht keine großen Sprünge mehr: Der Tscheche, bei den Boys 14 an 2 gesetzt unterlag dem Saarländer Lars Johann (Foto rechts).



zweite Runde wie die Spanierin Marina Bassols Ribera (U 16) und der Ungar Peter Makk (U 14). Bei den 14-jährigen Mädchen überzeugte die brasilianische

Qualifikantin Alexandra Ferreira da Silva, die der Stuttgarter Waldau-Spielerin Maja Lietzau nicht den Hauch einer Chance ließ.



„Exoten“: Die Chinesin Qinwen Zheng (links) und die Brasilianerin Alexandra Ferreira da Silva erreichten die nächste Runde.



Souveräner Auftritt: Die Spanierin Marina Bassols Ribera, bei Girls 16 an 1 gesetzt, spielte sich locker in Runde 2.



### Sprachwunder

Die 14-Jährige ist nicht nur ein echter Hingucker sondern auch ein wahres Sprachwunder. Sofia Voll, geboren in Rumänien, wohnhaft in Wiesbaden, spricht fließend rumänisch, deutsch, englisch sowie französisch. Mit Tennis hat es gestern nicht so geklappt: Sofia verlor gegen die bei Girls 16 an 6 gesetzte Ukrainerin Viktoriya Petrenko. Schade.

